



Inhaltsübersicht	Seite
Zwergen-News	2
Micky Maus-News	2
Veranstaltungstipps	2 + 3
Spatzen-News	3
ABC-Spatzen News	4
Kindermund	4 + 5
Kinderschutzbeauftragte	5
Leserpost	6 - 7
Kinder antworten	8 + 9
Vorstellung KiTa-Verantwortliche	8
Rückblick	9
Erzieher Beiträge	10
Kreativseiten	11 - 13
Pinnwand (Biete - Suche)	14
Kunterbunte Kinderkunst	15
Buchtipp	16
Kunterbuntes KiTa-Leben	17 - 18
Wichtige Termine	19
Änderungen Redaktion	19

## Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Leser unserer Zeitung,

wir wünschen Euch allen noch ein frohes und gesundes neues Jahr. Nun ist es schon wieder einige Zeit her, als wir uns alle auf das Weihnachtsfest und den Weihnachtsmarkt vorbereitet haben.

Der Weihnachtsmann besuchte unsere Kita und brachte Naschereien in alle Gruppen.

Eine tolle Einstimmung in die Adventszeit war wieder unser traditionelles „KiTa-Weihnachtsmärchen“. Diesmal lief der „Gestiefelte Kater“ über die Bühne der Dorfkirche St. Nikolai zu Markau. Danke an alle Darsteller für diese gelungene Auf-führung und weiter so.

An dieser Stelle danken wir auch allen Eltern, Großeltern und Förderern, ohne deren Einsatz und Hilfe viele Aktivitäten, Ausflüge und Feste nicht möglich wären. Also „**Danke!!!!**“

Auch in diesem Jahr stehen, trotz umfangreicher personeller Veränderungen, viele Aktivitäten vor der Tür. Dabei bauen wir, wie schon in den vergangenen Jahren, auf Eure

tatkräftige Unterstützung.

So zum Beispiel stehen die Umgestaltung des Spielplatzes und das neue Spielgerätehaus noch aus. Dies wird im Frühling in Angriff genommen und dafür benötigen wir Eure Hilfe. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch der „Runde Tisch“ wird weitergeführt. Hierzu seid Ihr alle immer recht herzlich mit Euren Fragen, Vorschlägen und Anliegen eingeladen. Nutzt bitte diese Chance, so könnt Ihr aktiv am Kitageschehen mitwirken (Termin siehe Seite 15)!

Wir laden alle Eltern, Großeltern, Dichter, Geschichtenschreiber ein, sich an der Gestaltung unserer Kita-zeitung zu beteiligen. Nur zu und keine Scheu! Wir freuen uns auf Eure Beiträge, Tipps, Rezepte...

Jetzt wünschen wir Euch viel Spaß beim Lesen unserer ersten Ausgabe im Jahr 2014

Euer Redaktionsteam



## Zwergen-News

### Projekt "Musikinstrumente"

Winter und kein Schnee. Was kann man in dieser Zeit mit den Zwergen machen?

Diese Frage stellten Ulrike und ich uns. Da die Zwerge gerne singen und auch Spaß mit unseren Musikinstrumenten haben, kam uns die Idee, selber Instrumente zu basteln. Schnell wurde umgedacht und geplant. Es ging los. Aus Kronkorken wurden Rasseln und die Papprollen entwickelten sich zu Regenmacher. Die Kinder fädelten und klebten und waren am Ende stolz auf ihr Ergebnis.

Nun wurde gesungen und die Instrumente ausprobiert. Alle staunten, welche Töne entstehen und immer wieder wurden neue Lieder angestimmt.



Die Freude und das leuchten in den Augen der Zwerge gab uns recht, auch so kann man die Winterzeit gestalten.

Ines und Ulrike

## Micky Maus - News

Der Monat November stand bei uns Micky Mäusen unter dem Thema „Märchen“. Gemeinsam mit den Kindern haben wir eine Reise ins Märchenland unternommen und einige Märchen kennengelernt. Durch verschiedene Bastelarbeiten und ein wunderschönes Märchenhaus, gebastelt von Chris-

tine Herkules, hat sich auch unser Raum in einen Märchenwald verwandelt.

Besonders intensiv haben wir uns mit dem Märchen Rotkäppchen beschäftigt, welches wir als kleines Theaterstück einstudiert haben. Höhepunkt unseres Projektes war ein Oma-Opa-Nachmittag. Die Kinder führten vor den zahlreich erschienenen Großeltern das einstudierte Märchen auf und übergaben im Anschluss stolz selbst gebastelte Körbchen mit Kuchen und (Kinder-)Wein. Im Anschluss nutzten sie die Gelegenheit, ihren Großeltern die Kita zu zeigen und mit ihnen zu spielen.



Im Dezember gab es bei uns dann einen besonderen Weihnachtskalender. An jedem Tag besuchten uns Eltern oder Großeltern eines anderen Kindes. Gemeinsam haben wir viele tolle Dinge gemacht und uns auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Es wurden Anhänger für den Weihnachtsbaum hergestellt, Plätzchen gebacken, Spaghetti gekocht, gesungen und vieles mehr.



Vielen Dank noch einmal an unsere Eltern, die durch ihre Ideen und ihr

## Veranstaltungstipps

### Kinderkarneval in Nauen

**Sonntag, 23.02.2014/ 14:00 Uhr**  
**Kinderkarneval im Saal des „Casa Toro Negro“ in Nauen, Berliner Straße 1**

Eintrittskarten gibt es im Nauener Geschäft „Hermann Schwager“, Mittelstr. 40, Preise:  
Erwachsene: 7,50 EUR  
Kinder: 4,00 EUR

### Kinderfasching im Pessiner Luch

**Sonntag, 09.03.2014/ 14:30 Uhr**  
**Einlass ab 14 Uhr**

Kartenvorverkauf ab 24.01.2014, 18:00 Uhr im Sportlerheim Pessin  
Nachfragen, Kartenreservierung unter 0172 - 83 30 893

### Offene Sternwarte

**Samstag, 22.03.2014/ ab 17 Uhr**

Die Sternwarte des Leonardo da Vinci Campus öffnet ihre Pforte für alle begeisterten Sternengucker. Mehr Informationen unter [www.ldvc.de](http://www.ldvc.de)

**Freier Eintritt**

### Familientag in Paaren- Glien

**Samstag, 29.03.2014**  
**12:00 Uhr – 17:00 Uhr**  
**Ort: MAFZ in Paaren - Glien**

Im März gibt es wieder für Familien ein preisgünstiges Angebot im MAFZ Paaren - Glien. Am Familientag bietet u.a. die Arbeiter Jugend eine Menge an Spaß und Spiel für die ganze Familie an: Basteln, Kinderschminken, eine Hüpfburg, viele Sportspiele, Kistenklettern und ein tolles Bühnenprogramm u.v.m

**Freier Eintritt**

Engagement diesen besonderen Adventskalender mit Leben gefüllt und uns eine spannende Vorweihnachtszeit beschert haben.

Jessica und Inga

## Spatzen-News

### So verabschiedete sich das Jahr

Die Vorweihnachtszeit ist die schönste Zeit im Jahr.

Wir eröffneten die Weihnachtszeit mit Plätzchen backen in der Kinderoase in Nauen.

Der Teig als auch die fertig gebackenen Plätzchen schmeckt uns sehr lecker. Anschließend gingen wir bis der Bus wieder zurück fuhr in das „Haus der Begegnung“ spielen.



Der nächste Höhepunkt war der Weihnachtsmarkt mit den Vereinen.



„Den gestiefelten Kater“ fanden die Kinder super.



Als nächstes fuhren wir mit Heike und den ABC-Spatzen ins Kino und sahen einen Mit-Mach-Film.



Zug und Bus fahren macht sehr viel Spaß.



## Veranstaltungstipps

### Das Eisenbahnmärchen

**Sonntag, 30.03.2014/ 15:00 Uhr**  
**Marionettentheater**

wo: Alte Schule Ribbeck

Beginn: 15:00 Uhr  
Eintritt: Kinder 5 € vorbestellt 4 €  
Erwachsene 6 € vorbestellt 5 €  
Tel. Anmeldung unter  
033237 – 85 458

### Stadtbibliothek Falkensee

#### Freitags ist Märchenzeit

Jeden Freitag um 15:00 Uhr laden Karin Schramm und Eva-Marianne Mewes zur Märchenstunde in die Stadtbibliothek ein. Kinder (ab 3 Jahren), Eltern, Großeltern und alle anderen Zuhörer dürfen sich jede Woche auf neue und alte Märchen unter einem bestimmten Motto freuen:

- 17. 01.: "Schneemärchen"
- 24. 01.: "Der Märchenwald ist zugeschneit"
- 31.01.: "Schneeweißchen und Rosenrot"
- 07.02.: "Von Kobolden und anderen Wichteln"
- 14.02.: "Im Reich der Drachen"
- 21.02.: "Hexenzauber"
- 28.02.: "Von Feen und Elfen"

Mehr Infos: [www.fsb-falkensee.de](http://www.fsb-falkensee.de)  
Die Märchenstunden dauern ca. 45 min. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Ihr habt Tipps zu Veranstaltungen in der Nähe? Dann lasst es uns wissen! Sendet eine E-Mail an: [redaktion-kunterbunt@gmx.de](mailto:redaktion-kunterbunt@gmx.de)

Die Lindenplatzschule erfreute uns mit dem Märchen „Der Nussknacker“ Wir waren erstaunt was die Schulkinder schon alles können.

Auch die Mickymausgruppe zeigte uns voll Stolz, wie der Wolf Rotkäppchen und die Großmutter fraß. Das war ein tolles Märchenstück.

Wir Spatzen luden alle Kinder der Kita zu einem gemeinsamen Singen mit Carolin und ihrer Gitarre ein.

Ines und Ulrike zeigten uns mit Handpuppen „Hänsel und Gretel“. Das war eine tolle Aufführung.

Aber der Abschluss dieser ereignisreichen Zeit war der Weihnachtsmann, der uns am 19.12. besuchte. Alle warteten schon mit Spannung auf ihn. Er war kein bisschen gruselig.



In der geheimnisvollen Zeit bastelten wir noch Weihnachtsgeschenke für die Eltern und führten zweimal ein Weihnachtsprogramm für unsere Markeer Rentner und für die Nauener Tafel auf.



Da waren ganz viele Leute, aber wir trauten uns trotzdem.

Der Dezember war voll mit tollen Terminen, aber ohne die fleißigen Helfer geht es nicht.



Dafür herzlichen Dank an Alle, die uns begleitet oder geholfen haben. Wir brauen auch im neuen Jahr Eure Hilfe.

Die Spatzen und Silke Finke

## ABC-Spatzen-News

### Vorlesetag in der Bibliothek in Nauen

Anlässlich des bundesweit zum 10. Mal stattfindenden Vorlesetages am 15. November besuchten die ABC -Spatzen der Kita „Kunterbunt“ e.V. Markee die Bibliothek in Nauen. Dort erwartete uns, neben der Leiterin der Bibliothek Frau Hein auch Franziska Timm, Referendarin an der Fachschule für Soziales „Ruth-Cohn“ in Berlin, die sich schon darauf freute, uns ihr Lieblingsmärchen „Der Wolf und die 7 Geißlein“ vorzulesen.

Wenn wir nun auf eine gemütliche Vorlesestunde gewartet haben, dann hatten wir weit gefehlt! Es wurde ein lebhaftes Mit - Mach - Märchen, an dem nicht nur die Kinder ihren Spaß hatten.



## Kindermund

**Letizia** (ABC -Spatzen) soll das Gegenteil von „Schlau“ nennen. Nach langem Überlegen versucht ihr Sabine zu helfen: „Wie nennt man denn Menschen, die nicht so schlau bzw. klug sind?“ Letizias Antwort: „ Na ganz normale Menschen!“



**Marie** (ABC-Spatzen)  
"Äfe wird mit Ä geschrieben!"

"Heute war das Mittagessen in der Kita richtig lecker! Es gab Schnitzsel."



"Puh, Marie, hast du gepupst?"  
"Entschuldigung, ich bin in der Pupertät"



Dialog zwischen **Linda** (2 Jahre; Zwergengruppe) und Sabine (Erzieherin):  
S: "Na Linda, bist Du meine Freundin?" L: " Nein!" S:" Was bist du dann?" L:" Ein freches Luder!"

Den Vorlesestag nahmen wir zum Anlass, im neuen Jahr die Bibliothek nun regelmäßig einmal im Monat zu besuchen. Darauf freuen wir uns schon!

\* \* \* \* \*

### Schnuppertag in der Schule „Dr. Georg Graf von Arco“ in Nauen

Im Dezember wurden die ABC Spatzen eingeladen, mal einen richtigen Schulvormittag zu erleben. Erwartungsvoll und gespannt auf das, was uns erwarten würde, fuhren wir am 13.12.2013 nach Nauen. Dort angekommen erlebten wir die erste Überraschung – die Kinder beider 1.Klassen der Graf-von-Arco-Schule und ihre Klassenlehrerinnen erwarteten uns an der Bushaltestelle und zeigten uns den Weg zur Schule. Dort teilten wir uns und gingen mit den Schülern in die Klassenräume. Nach einer Kennenlernrunde und einem gemeinsamen Frühstück hieß es auch für uns, Aufgaben auf Arbeitsblättern zu lösen.



Jetzt hatten wir uns aber eine Pause verdient, in der wir die Grundschule gezeigt bekamen. Besonders gefiel uns die große Turnhalle und der riesige Spielplatz, den wir dann ausgiebig testen konnten. Zum Abschluss dieses aufregenden Vormittags bekam jeder ABC-Spatz eine Urkunde.

Übrigens –die große Turnhalle dürfen wir im April bei einem Sportfest ausprobieren. Darauf freuen wir uns schon sehr!

Die ABC-Spatzen und Sabine

## Kinderschutzbeauftragte

Im Januar 2014 habe ich meine zweijährige Ausbildung zur Kinderschutzbeauftragten beendet.

Was bedeutet das?

Das Wohl der Kinder liegt uns allen am Herzen und ist in der heutigen Zeit ein sehr wichtiges Thema. In vielen Familien werden Kinder vernachlässigt oder sogar misshandelt. Keiner sollte bei solch einer Situation wegschauen, dennoch passiert es noch zu oft. Die Unsicherheit, wie soll ich mich hier verhalten, ist ein großes Problem. Aus diesem Grund wurden aus vielen Einrichtungen Erzieherinnen und Erzieher zum Kinderschutzbeauftragten ausgebildet. Durch uns gibt es eine Anlaufstelle, in der erste Verdachtsmomente angezeigt werden können, ohne das Jugendamt informieren zu müssen.

Durch die Kinderschutzbeauftragten in den Einrichtungen wird eine unbürokratische Stelle geschaffen, bei der man sich informieren kann, was Kindeswohlgefährdung bedeutet.

Auch können sich Eltern beraten lassen, die Schwierigkeiten mit ihren Kindern haben und Kindeswohlgefährdung vorbeugen wollen.

Alle Informationen und Gespräche sind vertraulich und werden sorgfältig behandelt.

Für ausführliche Gespräche können Termine vereinbart werden.

Weitere Informationen zum Thema können bei einem persönlichen Gespräch eingeholt werden.

**SCHAUT NICHT WEG,  
SONDERN HELFT!!!**



© Stephanie Hofschlaeger/ pixelio.de

Ines Bartnick-Alschewski  
Kita Kunterbunt  
Tel. 03321 – 45 56 21

## Kindermund



**Tilda v.l.** (Spatzen-Gruppe) sagt zum „Kürbis“ – „Globus“.

© Franz Michael Karbach/ pixelio.de



© Dieter Schütz/ pixelio.de

### Elisa (Spatzen-Gruppe)

Die Erzieherin fragt: „Wo ist denn Neele heute?“

Elisa antwortet: „ Sie ist krank, sie hat Schnupfen – von Draußen!“



## Leserpost

### DANKESCHÖN von Fam. Staeger

Liebes Kita Team,

auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei euch bedanken. Wir haben eine wunderschöne Zeit bei euch erleben dürfen und unsere Kinder haben viel gelernt, entdeckt und sich immer wohl gefühlt. Wir denken das ist das wichtigste das man sich als Eltern von einer Kita wünschen kann, keine Aufbewahrungsstätte sondern ein Ort an den man immer gerne und mit Freude geht.

Das was Ihr täglich leistet ist nicht selbstverständlich! Wir hatten mit unserer Pia den direkten Vergleich und waren oft überrascht und erstaunt was Ihr hier alles möglich macht.

Wir gehen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Das lachende freut sich auf unser neues zuhause und eine schöne Zukunft, das weinende vermisst euch jetzt schon und hofft das die neue Kita auch nur ein Stückchen so ist wie Ihr.

Danke auch an die tolle Elternschaft. Wir werden euch alle vermissen, und wünschen dem gesamten Team der Kita, den Verantwortlichen, Förderern und Eltern alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Bis Bald...

Dirk, Katja, Pia, Neele, Ella



### Überraschung zu Weihnachten

Schon lange vor Weihnachten fingen viele kleine fleißige Hände von Heinzelmännchen (oder doch ABC-Spatzen?) in der Holzwerkstatt der Kita an zu werkeln.

Und wehe, man kam als Mama oder Papa zu früh in die Kita und wollte dem Geheimnis auf die Spur kommen. Wozu sollten wir einen Karton mitbringen? Und was sägen die Kinder mit so viel funkelnenden Augen?

Das Geheimnis zu bewahren war dazu noch eine große Herausforderung. Aber gleich am Morgen des 24.12. habe ich mit wirklich großen Augen

(beiderseits) ein Geschenk von Robin überreicht bekommen "Mama guck mal, los pack aus!"



Nein das war wirklich eine Überraschung: In dem Schuhkarton, der liebevoll beklebt war fand ich Stroh und viele kleine bunte (selbst gesägte) Holzfiguren..."das ist eine Weihnachtskrippe!"

Die wird sicher noch lange einen Sonderplatz im Wohnzimmer einnehmen.

Also Hut ab und Dankeschön, die Überraschung ist gelungen und hat uns sehr gefallen!

Mama Ute vom ABC-Spatz Robin

### Ein außergewöhnlicher Kinobesuch

Der Kinobesuch der Spatzen und ABC-Spatzen am 11. Dezember war von einer ganz besonderen Sorte. Wir Kinobesucher mussten nämlich nicht still im Sessel sitzen, sondern wir durften mitspielen, mit-singen, mitklatschen, tanzen, trampeln und jolen wie wir wollten. Wir schauten uns nämlich einen Mit-MachKino-Film an, und der hieß "Aschenbrödel und der gestiefelte Kater".

Mit einer recht großen Gruppe aus Eltern und Erziehern fuhren wir zunächst mit dem Bus zum Nauener Bahnhof, wo noch mehr Spatzen und ABC-Spatzen eintrudelten. Dann fuhren wir mit dem Bummelzug nach Falkensee - der Express war schon weg. Gleich am Falkenseer Bahnhof ist auch schon das Kino. Dort gab es zu dem üblichen Gewusel aus Jacken-Ausziehenden und Zum-Klo-Müssenden auch noch das mit den roten Sitzerrhöhungen. Als dann endlich alle glücklich saßen und mit einer Caprisonne ausgestattet waren ging es los:

In der Ecke rechts unten auf der Kinoleinwand erscheint ein Teddy! Er erklärt uns welche Rolle wir im Mitmachkino spielen und dass wir ihm folgen und mit ihm mitmachen sollen. Also, nur wer mag! Wir probierten es aus mit Klatschen und rufen. Wir alle machten mit! Und dann geht der Film los:

Der kleine Paul und sein Teddy lieben Märchen über alles und verbringen ihre Zeit mit seinen Freunden in ihrem kleinen Gartenhäuschen. Eines Tages muss Paul sein Häuschen und seine lieben Freunde verlassen und mit seinen Eltern

in die Großstadt ziehen. Paul ist traurig. Wenn es nach ihm ginge wären sie auf dem Land geblieben. In der Stadt angekommen fühlt er sich erst sehr einsam. Die neue Wohnung ist kalt und sieht - auch zum Schrecken seiner Mutter - aus wie eine große Abstellkammer. Sein Vater hingegen scheint dies alles ganz wunderbar zu finden und beginnt in dem ganzen Durcheinander ein Märchen zu erzählen. Dieses Märchen führt Paul zur Märchenhütte, einem Ort voll magischer Anziehungskraft, in dem die alten Märchen der Brüder Grimm noch ein Zuhause haben. Und so lernt Paul Aschenbrödel, den Gestiefelten Kater und viele andere Märchenwesen kennen und findet sogar neue Freunde.

Während des Filmes wird immer wieder der Teddy eingeblendet - es ist Pauls Teddy! Er motiviert uns zum Nachsprechen einzelner Sätze und Worte, zum Rufen, Schreien und Raten! Geräusche und Szenen, wie z.B. Hufgetrappel werden durch lautes Klatschen und Stampfen imitiert. In der Mitte des Films gibt es einen Song, den „Rebhuhn-Rap“, hierbei tanzen die Kinder eine kurze, einfache Choreografie nach.

200 Jahre alt ist sie nun, die Grimmsche Erstausgabe der berühmtesten „Kinder- und Hausmärchen“. Die beiden Brüder haben eine unschätzbare Rettungstat geleistet, indem sie beflissen niederschrieben, was vordem nur von Großmuttermund zu Enkelohr weitergegeben wurde und es so vor dem Vergessen der Moderne retteten. In der Märchenhütte werden die Märchen je von nur zwei Schauspielern gespielt! Das ist toll, denn sie schlüpfen - ohne die Bühne zu verlassen - in unterschiedliche Rollen und ändern ihre Stimmen

und ihr Kostüm manchmal durch nur eine kleine Bewegung.

Fast so alt ist die Märchenhütte, die es übrigens wirklich gibt! Sie stammt aus einem tiefen Wald und hat eine lange Reise hinter sich. Aus Holz, sieben mal elf Meter groß, mehr als 100 Jahre alt, erinnern sie ganz und gar an die Hütten aus der kindlichen Fantasiewelt. Sie wurde sorgsam zerlegt, auf Sattelschlepper geladen, nach Berlin transportiert und auf dem Bunkerdach in Berlin Mitte akribisch Brett für Balken authentisch wieder aufgebaut. In der neuen Umgebung mitten in der Stadt wirkt das Holzhäuschen märchenhaft unreal und wie ein Wink aus einer anderen Welt. Genau wie in unserem MitMachKino-Film.

Zurück auf der Erde - Europa - Deutschland - Brandenburg - Havelland - Falkensee Bahnhof bekamen wir doch tatsächlich den Express zurück nach Nauen. Und das war auch gut so, denn uns knurrten schon die Mägen wie dem Wolf im Märchen!

Julia Pint  
(Mama vom ABC -Spatzen Marie)

**Habt Ihr Tipps oder interessante Themen für unsere KiTa-Zeitung? Dann schreibt uns:**

[redaktion-kunterbunt@gmx.de](mailto:redaktion-kunterbunt@gmx.de)

**oder gebt in der KiTa einfach einen Brief für uns ab.  
Wir freuen uns auf Eure Tipps, Meinungen, Kritiken u.v.m**

**Elternbuchtipps**

### **Es klopft bei Wanja in der Nacht**

von Tilde Michels und Bildern von Rheinhard Michl  
"Weit fort in einem kalten Land

steht Wanjas Haus am Waldesrand.  
In langen Zapfen hängt das Eis  
und rings umher ist alles weiß.

Da ist bei Sturm in finst' rer Nacht  
der Wanja plötzlich aufgewacht.  
"Was höre ich da tocken?"  
So fragt er sich erschrocken.

Wer ist's, wer klopft da an sein  
Haus?....."

Ein wunderschönes Buch, nicht nur für den Winter! Es zeigt, dass Not friedliches Miteinander möglich macht. Der durchweg in einfachen Versen gereimte Text liest sich sehr schön und lustig vor. Dazu gibt es auf jeder Seite ein hübsch gemaltes Bild.

"Es klopft bei Wanja in der Nacht" ist eines unserer Familien-Lieblings-Kinderbücher! Ein guter Tipp - auch als Geschenk, denn es ist kein allzu dicker Wälzer und kostet als Taschenbuch 7,50 € (dtv junior, ISBN 3-423-07986-X).

Julia Pint  
(Mama von Marie - ABC -Spatzen )

**KiTa Kunterbunt Markee**  
auf



### **Elternveranstaltungstipp**

Kammerorchester „Unter den Linden“, Spielort: Kammermusiksaal der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 BERLIN

- Clownskonzert (ab 5 Jahre)  
16.02. - 15:30 Uhr
- Peter und der Wolf (ab 6 Jahre)  
15.03. - 15:30 Uhr
- Funny-Family-Mitmach-Sinfonie 0  
5.04. - 15:30 Uhr (ab 5 Jahre)

Nach den Konzerten können die Instrumente ausprobiert werden.

## Kinder antworten

Fiona Kemter, ABC-Spatz, antwortet ...



**1. Wie heißt Du und wie alt bist Du?**  
Ich heiße Fiona und bin 5 Jahre alt.

**2. Was oder womit spielst Du gern?**  
Ich spiele am liebsten mit „Tip Toy“.

**3. Was ärgert Dich?**  
Wenn etwas weg ist.

**4. Was würdest Du tun, wenn Du Superkräfte hättest?**  
Irgendeinem helfen.

**5. Was möchtest Du mal werden?**  
Ich möchte einmal Tierärztin werden.

**6. Erfinde ein Schimpfwort!**  
Weiß ich nicht.

Danke Fiona ☺

Ihr wollt unsere **Kita-Zeitung** zukünftig bequem als **pdf-Datei** per email erhalten? Schickt einfach eine email an:  
**redaktion-kunterbunt@gmx.de**

und Ihr bekommt zukünftig die neuen Ausgaben pünktlich als Datei-angabe zugeschickt.

## KiTa-Verantwortliche ...

... stellen sich vor

Diesmal wird sich mit Antje Wensche ein weiteres Mitglied des Vorstandes vorstellen.

### 1. Ich bin in der KiTa ...

... seit den letzten Wahlen im Vorstand.

### 2. Meine Motivation für diese Aufgabe ...

... ist meine Tochter und die anderen Kinder. Ich möchte, dass es ihnen gut geht und sie das Beste bekommen, was uns möglich ist.



### 3. Meine Kinder ...

Maximilian (Stiefsohn) ist jetzt neun Jahre alt, leider ist er nur alle 14 Tage bei uns. Johanna ist zwei Jahre alt und besucht die Zwergen Gruppe.

### 4. Wenn ich nicht arbeite oder für die KiTa tätig bin, ...

... habe ich kaum Langeweile. Wir leben auf einem Bauernhof, da gibt es immer was zu tun, ob draußen oder drinnen.

Ich bin auch Mitglied im Landfrauenverein Havelland e.V., wo ich aktiv tätig bin. Wir unterstützen das Projekt „Gartenkinder“, welches auch schon erfolgreich an unserer KiTa umgesetzt wurde, sowie den

Ernährungsführerschein und das „Grüne Klassenzimmer“ im MAFZ. Wenn ich kann, lese ich sehr gern. Das letzte Buch war „Ein ganzes halbes Jahr“.

### 5. Als Kind ...

... war ich viel draußen mit den anderen spielen, wobei das Alter keine Rolle spielte. Wie schon erwähnt, bin ich auf einen landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen, dort ist man immer beschäftigt.

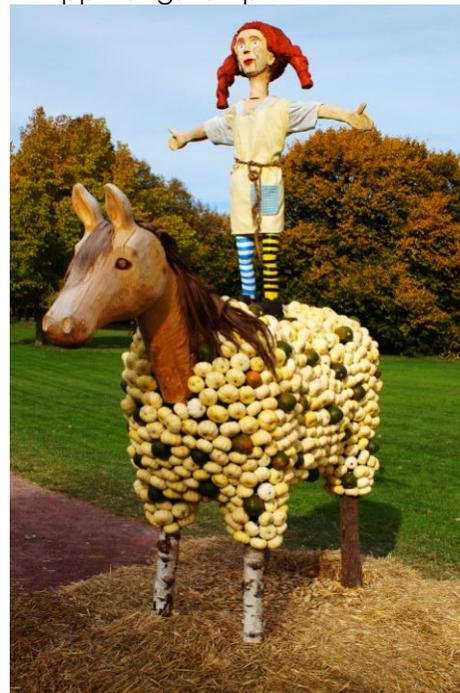
### 6. Mein liebstes Urlaubsziel ...

... sehr schwer zu sagen. Ich liebe Namibia, vor allem nach meiner Rundreise 2009.

Aber auch die Badeurlaube auf Teneriffa waren für uns als Familie schön. Es gibt viele Orte, die wir noch sehen wollen. Fragt mich das in 20 Jahren nochmal.

### 7. Ich würde gern mal einen Tag tauschen mit ...

... Pippi Langstrumpf.



© Karl-Heinz Laube/ pixello.de

### 8. Mein größter Wunsch ist ...

... dass meine Familie gesund bleibt und meine Kinder weiterhin die Möglichkeit haben, ihre Kindheit zu genießen.

Vielen Dank an Antje Wensche für das Interview

## Rückblick

### Adventsgestecke basteln mit Birgit Klatt



## Es hat geschneit...



## Linoldruck bei den ABC-Spatzen



## Kinder antworten

Martin Schroeder, ABC-Spatzen-Gruppe, antwortet ...



### 1. Wie heißt Du und wie alt bist Du?

Ich bin Martin Schroeder und 5.

### 2. Was oder womit spielst Du am liebsten?

Ich spiele gern mit Lego, Hot-wheelautos, Mau Mau und Schach.

### 3. Was ärgert Dich?

Wenn mir etwas im Weg steht und wenn jemand zu mir hässliche Wörter sagt z.B. „Du bist blöd!“

### 4. Was würdest Du tun, wenn Du Superkräfte hättest?

Menschen retten, die Hilfe brauchen.

### 5. Was möchtest Du mal werden?

Feuerwehrmann und Fußballer

### 6. Erfinde ein Schimpfwort!

Du hast einen Knall!

Danke Martin

## Anm. d. Redaktion:

Die beiden folgenden Beiträge ähneln sich zwar, aber wurden aus unterschiedlichen Sichtweisen (Weihnachtsmarkt bzw. Märchenaufführung) geschrieben und wir möchten sie Euch daher nicht vorenthalten.

## **Alle Jahre wieder...**

finden sich die Vereine und Institutionen von Markee zusammen, um zum Auftakt der Adventszeit einen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt zu organisieren.

In diesem Jahr erstmalig mit dabei, der erst im Herbst neu gegründete Bürgerverein Markee e.V.

Am Nachmittag des 30.11. 2013 war es dann soweit – die Pfarrkirche St. Nikolai zu Markau füllte sich mit Besuchern, die schon gespannt auf das Märchenspiel der Elterntheatergruppe der Kita „Kunterbunt“ e. V. warteten. In diesem Jahr wurde von den Hobbyschauspielern mit viel Talent und Humor das Märchen vom „Gestiefelten Kater“ gezeigt. Das abschließende gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern stimmte dann auf den Weihnachtsmarkt vor dem Dorfgemeinschaftshaus ein.

Hier wurde mit viel Liebe zum Detail eine anheimelnde Weihnachtsstimmung geschaffen. Von der Bastelstraße für die Kleinen, über selbst Gefertigtes zum Verschenken, von Glühwein bis heiße Cocktails, von Bratwurst bis Fischboulette, für jeden Geschmack war etwas dabei. Da ließ es sich selbst der Weihnachtsmann nicht nehmen, einmal vorbei zu schauen und die Wunschzettel der Kinder abzuholen.

Ein rundum gelungenes Event, das nur durch viel ehrenamtliches Engagement gelingt und von dem wir hoffentlich auch im nächsten Jahr sagen können: Alle Jahre wieder....

Sabine Gericke



## **Ein sprechender Kater?!**

Nun war es endlich so weit, unsere Geschichte vom „Gestiefelten Kater“ wurde aufgeführt.

Nach langen, schweren Verhandlungen einigten sich die Schauspieler auf dieses Märchen. Seit Oktober probten wir fast jeden Donnerstag und es hat sich gelohnt.

Es gab für unsere Kinder und Erwachsenen ein tolles Bühnenbild und tolle Kostüme in denen super Schauspieler steckten. Manche Rollen sahen so aus, als ob sie für die Mitwirkenden auf den Leib geschrieben wurden, zum Beispiel der König (Luis' Opa), der Kater (Mattis Papa) oder die Prinzessin (Carolins Mama).

Wir hatten nicht nur Schauspieler, sondern auch einen Erzähler (Moritz' Mama) und Hanne (Patrick's Oma) die uns oft mit heißen Getränken bei den Proben in der kalten Kirche versorgte.

Die anderen Schauspieler seien natürlich auch nicht vergessen, Elisas Mama, Emilios Mama, der Zauberer Luis' Oma und Stephan der Müller.

Vielen, vielen Dank für die Mühe und Zeit und den Spaß den ihr Allen bereitet habt.

Wir hoffen, dass sich auch für das nächste Theaterstück wieder genug Eltern oder Großeltern finden, um auch wieder für das kommende Fest einen gelungenen Abschluss zu finden. Jeder ist herzlich willkommen.

Silke Finke

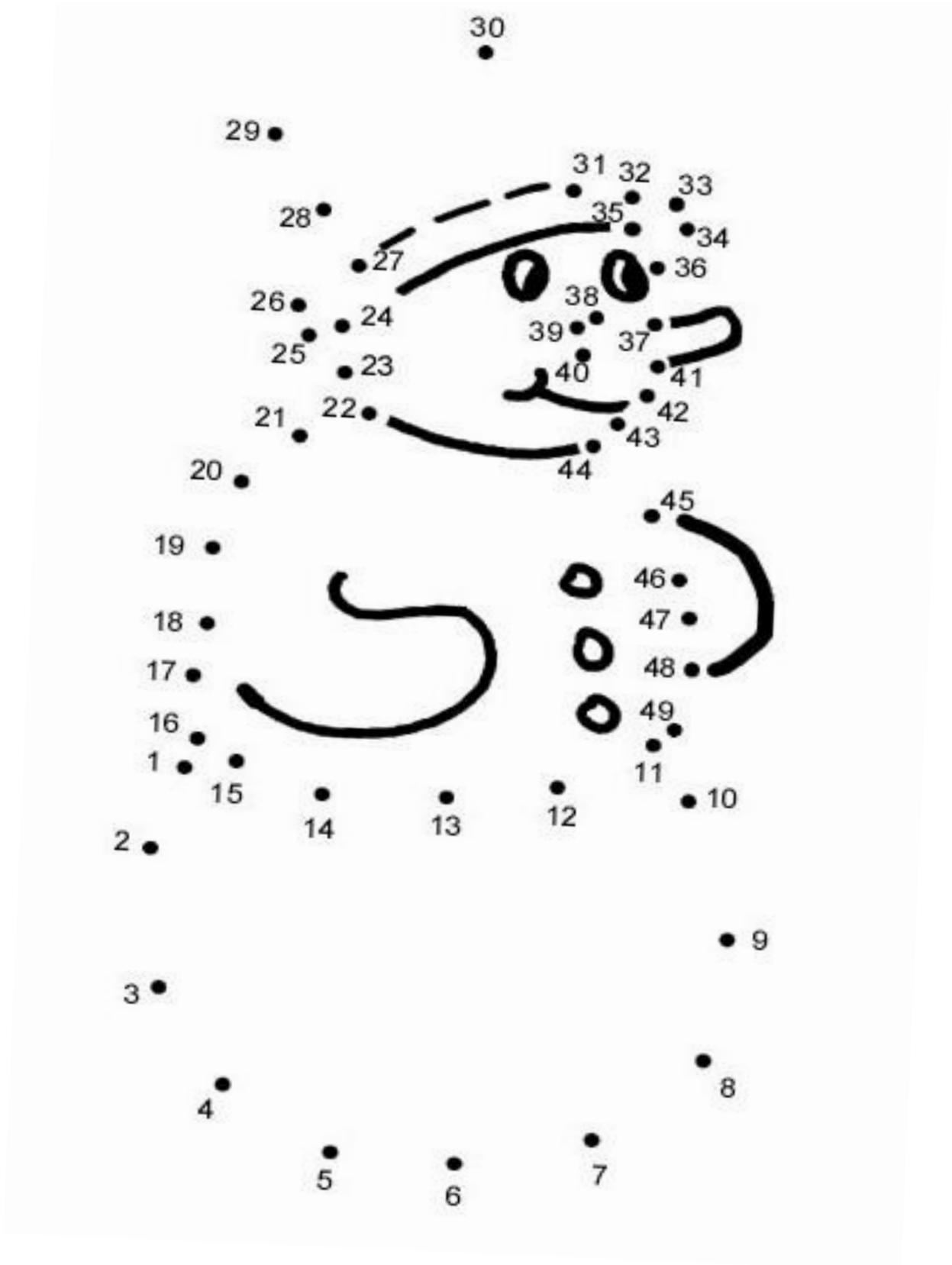
Leiterin der Theatergruppe

# Kreativseiten

Nehmt Eure Buntstifte, Filzstifte oder Wasserfarben und gestaltet Caillou und Rosie kunterbunt.



Bei diesem Rätselbild müsst ihr die Zahlen miteinander verbinden und erhaltet hierdurch ein lustiges Motiv aus der Winterzeit. Natürlich solltet ihr mit der Zahl 1 beginnen und die Reihenfolge der Zahlen beibehalten.



# Fehlerbild – Schattenbild

Welcher Schatten gehört zum kunterbunten Vogel?



1



2



3



4



5



6



**Lösung:**

# Pinnwand „Biete – Suche“

## BIETE

Defekte Miele-Edelstahl-Spülmaschine an Selbstabholer abzugeben. Wahrscheinlich - so der Miele-Reparaturservice - ist nur das Salzbecken auszutauschen. Ansonsten ist die Maschine gut erhalten und kann sowohl eingebaut werden, als auch einzeln stehen. Das gute Stück hat uns 1.200 € gekostet, weshalb wir uns über einen Obolus freuen!



Julia Pint (Mama von Marie)  
Tel. 03321-744005, Mobil 01577 - 8966370

## SUCHE Kinderfahrrad 14 Zoll

Wir suchen kostengünstig ein gebrauchtes Jungenfahrrad (14 Zoll).

0172-3518525 oder  
snoopsy@arcor.de  
Sandra Müller (Mama von Moritz)

## Zu verschenken

Die **Kita** verschenkt ein Aquarium ohne Zubehör.



## Biete

Die **Kita** bietet eine Kiste XXL- Plastikbausteine an. Preis: 30,00 €



## Biete

Ein hübsches Holz-Puppenhaus inclusive Mobiliar abzugeben für 30€. Ein Fensterflügel ist etwas kaputt, lässt sich aber reparieren.

Julia Pint (Mama von Marie)  
Tel. 03321-744005, Mobil 01577-8966370



# Kunterbunte Kinderkunst

Marc (ABC-Spatzen Gruppe)



Luis Andreas (2 Jahre) - Zwergengruppe



## Buchtipp der Theodor-Körner-Buchhandlung Nauen

Theodor-Körner-Buchhandlung Nauen  
Mittelstraße 4c  
Tel. 03321/455461  
www.havelbuch.de

In diesem wunderschönen und hochwertig gestalteten Bilderbuch vereint der Oetinger Verlag seine bekanntesten und beliebtesten Kinderbuchhelden und -heldinnen.

Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf, das wohl stärkste Mädchen der Welt lässt sich durch nichts und niemanden aufhalten. Das müssen sogar die Polizisten, die ihr einen Besuch abstatten, feststellen.

Mama Muh, eine ganz ungewöhnliche Kuh, tanzt öfter mal aus der Reihe und hat einfach keine Lust immer nur auf der Weide zu stehen und herum zu dösen.

Pu der Bär macht in seinem Hundertmorgenwald Bekanntschaft mit zwei Unbekannten.

Kirsten Boies kleiner Ritter Trenk, der eigentlich ein armer Bauernjunge ist, lässt sich zum Ritter ausbilden und macht sich auf die Suche nach dem Stein der Weisen.

Und die allseits beliebten Olchis von Erhard Dietl bekommen auf ihrer Müllkippe Besuch vom großen Olchi-König.

Diese und noch einige weitere Geschichten machen großen und kleinen Kindern Spaß, da für jeden etwas Spannendes und Lustiges dabei ist.

Durch die unterschiedliche Länge der Geschichten, finden Kinder ab 3 Jahren über das Vorschulalter bis zum Erstleser die passende Geschichte. Die unterschiedlichen Illustrationen runden diesen Geschichtenschatz ab.



Coverdruck mit freundlicher Genehmigung  
der Oetinger Verlagsgruppe

### „Mein Kinderbuchschatz“

Die schönsten Geschichten mit Pippi,  
den Olchis, Mama Muh und Pu  
erschieden im Oetinger Verlag

19,95 €

ISBN 978-3-7891-4276-5

272 Seiten, Halbleinen

**Ein Buch für die ganze Familie – zum Vorlesen,  
Selberlesen und gemeinsamen Stöbern!**

# Ein paar Einblicke in unser kunterbuntes KiTa-Leben

Ein Tänzchen  
gefällig...?

Oh gleich geht's los



Wir erobern einen Spielplatz in Nauen



Spass im BLAUEN HAUS

...seht nur  
meine Locken



Wir backen Plätzchen...

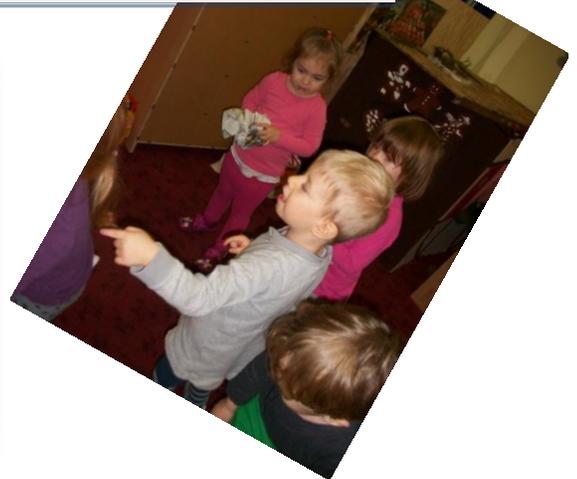
Wie viele Eier waren das jetzt?



Irgendwas fehlt an diesem Rezept...



Wann erscheint denn endlich die neue KiTa-Zeitung?!



## Wichtige Termine

27. - 28.01.2014 → Ärztliche Untersuchungen des KJGD\* für alle Kinder im Alter von 30. – 42. Monaten
- 04.02.2014 → Altkleidersammlung in der KiTa.  
Bitte unterstützt uns mit zahlreichen Spenden, denn wir bekommen dafür Geld.
03. - 07.02.2014 → WINTERFERIEN
- 14.02.2014 → Valentinstag
- 24.02.2014 → Runder Tisch (ab 16:30 Uhr) mit dem Vorstand
- 03.03.2014 → KiTa-Fasching/ Rosenmontag
- 08.03.2014 → Frauentag
- 09.04.2014 → Rentner-Frühlingskaffee

\* Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Landkreises Havelland  
Weitere Infos [www.havelland.de/Kinder-und-Jugendgesundheitsd.979.0.html](http://www.havelland.de/Kinder-und-Jugendgesundheitsd.979.0.html)

## Unser neues Redaktionsteam ...



Julia Pint, Ines Bartnick-Alschewski, Anja Kolossa  
Michelle Leboucher, Andreas Braatz



Ute Schöniger  
(war zum Fototermin  
leider nicht dabei)

Wir hoffen, dass Euch unsere aktuelle Ausgabe gefällt und freuen uns über Hinweise, Anregungen und Kritik.

... Ein großes Dankeschön an die bisherigen Redaktionsmitglieder Sabine Gericke und Andreas Zahn für die tolle Umsetzung in den vergangenen Jahren! Ihr habt einen hohen Maßstab vorgelegt.

Für die freundliche Unterstützung beim mehrfachen Farbdruck unserer Kita-Zeitung möchten wir uns herzlich bei unserem Sponsor bedanken.

Osthavelland Druck Nauen GmbH - Dammstraße 8 - 14641 Nauen

**DRUCK und WERBUNG** Havelland GmbH  
... Ihre Werbung aus einer Hand

## Vorschau nächste Ausgabe

- Neues aus den KiTa-Gruppen
- Rückblick zu den verschiedenen Veranstaltungen
- Veranstaltungstipps
- Bastel- und Backideen zu Ostern
- Ostergewinnspiel
- ... und vieles mehr

Redaktionsschluss: 28.03.2014

**KiTa Kunterbunt Markee**  
auf



## Impressum

**KiTa „Kunterbunt“ e. V.**  
Alte Schulstraße 4  
14641 Nauen OT Markee  
+49 (03321) 455621  
+49 (03321) 460558  
Website: [kita.markee.de](http://kita.markee.de)  
Redaktionsleiterin:  
Ines Bartnick-Alschewski

Redaktionsschluss dieser  
Ausgabe: 17.01.2014